

Nachfolgend werden die Zertifikate der Sieger in den einzelnen Produktkategorien kurz vorgestellt:

KAPITALSCHUTZ

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 7 Emissionshäuser nominiert:

- 1. BNP Paribas**
 - 2. Commerzbank**
 - 3. Deutsche Bank, X-markets**
 - 4. Erste Group Bank**
 - 5. onemarkets by UniCredit**
 - 6. Raiffeisen Centrobank**
 - 7. Société Générale**
-

SIEGER IN DER RUBRIK „KAPITALSCHUTZ“

Raiffeisen Centrobank (RCB)

Gewonnen hat in der Kategorie „Kapitalschutz“ die Raiffeisen Centrobank mit dem „Bond“-Auszahlungsprofil, exemplarisch das **Europa Nachhaltigkeits Bond 4 (ISIN AT0000A23RB9)**. Bei „Bond“-Garantie-Zertifikaten erzielt der Anleger bereits eine positive Rendite, wenn der Basiswert am Laufzeitende lediglich auf oder über seinem Startwert notiert. Beginnend mit dem Jubiläums-Zertifikat zum 200. Geburtstag F.W. Raiffeisens „Raiffeisen 200 Nachhaltigkeits-Bond“ wurde dieses Auszahlungsprofil im vergangenen Jahr häufig eingesetzt.

Der Europa Nachhaltigkeits Bond 4 bezieht sich auf den STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index und bietet am Ende der 8-jährigen Laufzeit eine Rendite von 40% (entspricht 4,3% p.a.), sofern der Basiswert auf/über seinem Startwert notiert. Am Ersten Bewertungstag (16.11.2018) wurde dieser mit 151,37 Index-Punkten festgelegt, aktuell (13.03.2019) notiert der Index bei 153,72 Punkten.

Die Kombination aus dem einfachen Auszahlungsprofil, überzeugenden Renditechance (4,3% p.a. ermöglichen realen Kapitalerhalt auch nach KEST und Inflation) und einem attraktiven Basiswert (Nachhaltigkeit wird für immer mehr Anleger ein wichtiges Kriterium) hat die Vertriebspartner der RCB überzeugt. „Der Europa Nachhaltigkeits Bond 4 war im Hinblick auf das abgesetzte Volumen unsere Rekordemission 2018 und der ident ausgestattete Nachfolger „Europa Nachhaltigkeits Bond 5“ mit Zeichnungsbeginn 8. Januar 2019 hat wesentlich zu unserem erfolgreichen Start in das heurige Veranlagungsjahr beigetragen“, so die RCB.

Im Rahmen regionaler Schwerpunkte wurden diese beiden Emissionen von zahlreichen Raiffeisenbanken für Vertriebschwerpunkte ausgewählt und über individuelle Brandings als „Großglocknerzertifikat“, „Burgenland Nachhaltigkeits Bond“, „Dachstein Nachhaltigkeits Bond“ oder „Kärnten Nachhaltigkeits Bond 2“ zur optimalen, regional verankerten Kundenansprache aufbereitet. [Link zum Produkt](#)

BONUS-ZERTIFIKATE

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 11 Emissionshäuser nominiert:

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. Goldman Sachs
6. HSBC
7. onemarkets by UniCredit
8. Raiffeisen Centrobank
9. Société Générale
10. UBS
11. Vontobel

SIEGER IN DER RUBRIK „BONUS-ZERTIFIKATE“

Raiffeisen Centrobank (RCB)

Gewonnen hat die Raiffeisen Centrobank in der Rubrik „Bonus-Zertifikate“ mit der **Bonus & Sicherheit Serie**, exemplarisch das **Europa Bonus & Sicherheit 18 (ISIN AT0000A1Z9B3)**. Das Zertifikat wurde im Februar 2018 emittiert, bezieht sich auf den EuroStoxx 50, hat eine Laufzeit von 5 Jahren, der Sicherheitspuffer bei Laufzeitbeginn betrug 51%, Bonuslevel = Cap 18% (entspricht 3,4% p.a.). Im schwierigen Aktienjahr 2018 hat sich die defensive Ausgestaltung bezahlt gemacht: Während der Basiswert im Vergleich zum Startwert bis Ende Dezember 2018 rund 15% verloren hat ist das Zertifikat um weniger als 4% gefallen! Nach der zuletzt eingetretenen Erholung notiert der Basiswert per 13.03.2019 nur noch rund 1% unter seinem Startwert, wenig überraschend beginnt das Zertifikat nun das typische Aufgeld aufzubauen und notiert deutlich über pari.

[Link zum Produkt](#)

EXPRESS-ZERTIFIKATE

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 10 Emissionshäuser nominiert:

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. Landesbank Baden Württemberg (LBBW)
6. onemarkets by UniCredit
7. Raiffeisen Centrobank
8. Société Générale
9. UBS
10. Vontobel

SIEGER IN DER RUBRIK „EXPRESS-ZERTIFIKATE“

onemarkets by UniCredit

Gewonnen hat onemarkets by UniCredit in der Kategorie „Express-Zertifikate“ mit dem **HVB Express Plus Zertifikate bezogen auf den STOXX Europe 600 Oil & Gas (Price) Index (am Beispiel der ISIN DE000HVB2944)**. Basiswert für das Produkt ist der STOXX Europe Oil & Gas Index. Der Index umfasst die größten Öl- und Gasgesellschaften Europas. Das HVB Express Plus Zertifikat bietet für Investoren eine maximale Laufzeit von 4 Jahren mit einer jährlichen Rendite Chance von 7,4%. Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf jährliche, vorzeitige Rückzahlung. Zum Laufzeitende sind die Investoren mit einer 70% Ertragsbarriere vor Verlustrisiken abgesichert. Die Emittentin hat diesen Basiswert laufend im Angebot und bisher war die Tilgung sehr erfolgreich. Das aktuelle Produkt hat seine nächste Rückzahlungsmöglichkeit am 4.4.2019 (Beobachtungstag) und einen aktuellen Geldkurs von circa 1.070 Euro (Stand 18.3.2019). [Link zum Produkt](#)

AKTIENANLEIHEN

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 11 Emissionshäuser nominiert:

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. HSBC
6. Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
7. onemarkets by UniCredit
8. Raiffeisen Centrobank
9. Société Générale
10. UBS
11. Vontobel

SIEGER IN DER RUBRIK „AKTIENANLEIHEN“

Erste Group Bank

Gewonnen hat die Erste Group Bank in der Kategorie „Aktienanleihen“ mit der **Protect Multi Streaming (ISIN AT0000A216H9)**. Immer mehr Menschen nutzen Streamingdienste anstatt klassischem TV oder Radio. Aufgrund dieses Trends hat die Erste Group für ihre Private-Banking-Einheiten in AT und CEE die 15,25% Protect Multi Aktienanleihe Streaming auf die 3 größten Streaminganbieter weltweit emittiert. Das Produkt gewann beim Börseexpress in der Kategorie Zertifikat des Monats. Basiswerte sind Amazon, Netflix, und Spotify. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr, Barriere von 60%, somit 40% Sicherheitspuffer für den Kunden. Die Rückzahlung der Anleihe zum Nominalbetrag hängt von der Kursentwicklung der Aktien während der einjährigen Laufzeit ab. Zu 100 Prozent getilgt wird, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit 40% oder mehr nachgegeben hat. Falls jedoch die Barriere von einer der Aktien berührt bzw. unterschritten wird, orientiert sich der Rückzahlungsbetrag an jener Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung am Laufzeitende. [Link zum Produkt](#)



INDEX UND PARTIZIPATION

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 10 Emissionshäuser nominiert:

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. HSBC
6. onemarkets by UniCredit
7. Raiffeisen Centrobank
8. Société Générale
9. UBS
10. Vontobel

SIEGER IN DER RUBRIK „INDEX UND PARTIZIPATION“

Raiffeisen Centrobank (RCB)

Gewonnen hat in dieser Kategorie Raiffeisen Centrobank (RCB) mit dem **Short CECE® EUR Open End Zertifikat (ISIN AT0000A06QY8)**. Index-Zertifikate haben eine einfache Aufgabe: einen Basiswert ohne Tracking-Error einfach handelbar zu machen. Wird diese Aufgabe erfüllt, bieten Index-Zertifikate entweder einen Zugang zu ansonsten schwer investierbaren Märkten/Rohstoffen, oder eignen sich bei kurz- und mittelfristigem Veranlagungshorizont als effiziente Lösung entweder um einen Markt/Rohstoff long zu gehen, oder um eine bestehende Portfolio-Position durch Eingehen einer Gegenposition temporär glatt zu stellen (Hedging). Die Nominierung der RCB, das Short CECE® EUR Open End Zertifikat, hat sich im vergangenen Jahr insbesondere als Hedging-Instrument großer Nachfrage erfreut. Anders als ATX®, DAX® oder EuroStoxx 50® hat der CECE EUR Index bereits im ersten Halbjahr 2018 einen Kursverlust von rund 20% erlitten (23.01.-29.06.2018) und zahlreiche Anleger hatten dank dem Index-Zertifikat eine gute Möglichkeit, ihre Osteuropa-Positionen „glattzustellen“. Der Spread von 0,6% als einziger Kostenfaktor (keine Management Fee oder andere laufende Kosten) hat sich rasch ausgezahlt. Interessantes Detail am Rande: Während im zweiten Halbjahr 2018 die meisten anderen Aktienindizes Kursverluste aufwiesen, hat der CECE EUR® in diesem Zeitraum rund 3% gewonnen. Mit dem klassischen CECE EUR® Open End Zertifikat bietet RCB auch für dieses Marktszenario eine Lösung. [Link zum Produkt](#)

HEBELPRODUKTE

Insgesamt wurden in dieser Kategorie 12 Emissionshäuser nominiert:

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank, X-markets
4. Erste Group Bank
5. Goldman Sachs
6. HSBC
7. Morgan Stanley
8. onemarkets by UniCredit
9. Raiffeisen Centrobank
10. Société Générale
11. UBS
12. Vontobel

SIEGER IN DER RUBRIK „HEBELPRODUKTE“

Commerzbank

Gewonnen hat die Commerzbank in der Kategorie „Hebelprodukte“ mit dem **Unlimited Turbo-Optionsschein auf Wienerberger (ISIN DE000CJ5HEA2)**. Das Papier bildet Kursgewinne der Aktie des Ziegelherstellers mit einem Hebel von aktuell 4,57 ab. Die Knock-Out-Schwelle, bei der das Zertifikat ausgestoppt wird, ist bei 16,80 Euro eingezogen. Diese Marke liegt 17,4 Prozent vom aktuellen Aktienkurs entfernt. Falls die Wienerberger-Aktie zu irgendeinem Zeitpunkt die Knock-Out-Schwelle verletzt, verfällt der Turbo sofort wertlos. Das Produkt repräsentiert die Commerzbank Aktivitäten im Bereich Hebelprodukte und österreichische Basiswerte. [Link zum Produkt](#)